TEL 02 21/35 55 77-0
FAX 02 21/35 55 77-20
EMAIL info@papayatours.de

PERU | BOLIVIEN | CHILE

Andenträume

Tag 1: Abflug Deutschland

Heute startet unsere Südamerika-Reise. Bei einem angenehmen Nachtflug können Sie sich bereits auf Ihren Aufenthalt in Peru, Bolivien und Chile freuen.

Tag 2: Lima

✓ Frühstück

Freizeit in Lima

City-Tour Lima

Am Vormittag erreichen wir Peru. Bereits während des Hoteltransfers bekommen wir einen ersten Eindruck von der pulsierenden Millionen-Metropole Lima. Nach einem gemeinsamen Mittagessen wir unsere Stadtführung durch das historische Zentrum Limas. Perus Hauptstadt war über Jahrhunderte das herausragende politische und religiöse Zentrum des spanischen Kolonialreichs. Unser Interesse gilt hier zunächst dem Zentralplatz Plaza de Armas, der von der Kathedrale, dem Palast des Vizekönigs und dem Palast des Erzbischofs eingerahmt wird. Eines der schönsten Kolonialgebäude ist das Kloster San Francisco, dessen prunkvoll vergoldete Basilika uns in jedem Fall einen Besuch wert ist. Gruselig und dennoch lohnenswert ist die Besichtigung der Katakomben, in denen Schädel und Gebeine kunstvoll zu geometrischen Mustern angeordnet sind. Bei einem anschließenden Besuch des renommierten Larco Herrera Museums erhalten wir am Nachmittag spannende Einblicke in die Welt der präkolumbischen Kulturen Perus. Obwohl das Museum insbesondere für seine Moche-Kollektion bekannt ist, finden wir hier auch beeindruckende Inka Exponate. Der Rest des Tages steht uns zur freien Verfügung.

Tag 3: Lima - Cusco – Heiliges Tal der Inkas

✓ Frühstück

Fahrt ins Heilge Tal der Inkas

Besuch Inkafestung Ollantaytambo

Besuch der Terrassenfelder von Moray & der Salinen

Am Morgen fliegen Sie von Perus Hauptstadt Lima in die Andenstadt Cusco (ca. 1 Stunde Flugzeit). Bereits beim Landeanflug bietet sich Ihnen ein spektakulärer Blick auf die umliegenden Gebirgsketten der Anden.

Nach Ihrer Ankunft am Flughafen in Cusco werden Sie herzlich in Empfang genommen. Im Anschluss beginnt Ihre Fahrt durch die beeindruckende Landschaft der peruanischen Anden – vorbei an malerischen Dörfern, grünen Terrassenfeldern und majestätischen Bergen – in das geschichtsträchtige Heilige Tal der Inkas.

Hier erwartet Sie ein erster, sanfter Einstieg in die faszinierende Kultur der Inkas, bevor Sie auf Ihrer Reise weitere Höhepunkte der Region entdecken.

Nicht fehlen darf auch ein Besuch der Terrassenfelder von Moray und der Salzanlagen von Maras. Die rund 3.000 in den Berghang gebauten Salinen bieten einen grandiosen Anblick vor der Andenkulisse. Am Nachmittag statten wir noch der beeindruckenden Inkafestung von Ollantaytambo einen Besuch ab.

OPTION A: 2 TAGE INKA TRAIL

TEL 02 21/35 55 77-0
FAX 02 21/35 55 77-20
EMAIL info@papayatours.de

Tag 4: Tageswanderung Inka Trail

✓ Frühstück ✓ Abendessen

Tageswanderung auf dem Inka Trail

Nach einem frühen Frühstück geht es los zu einem Ausflug, der für die Meisten den Höhepunkt Ihres Südamerikaerlebnisses bedeutet. Entlang eines Teils des legendären Inka Trails pilgern wir nach Machu Picchu. Es gibt nur zwei Arten, zu der mystischen Inkastadt zu gelangen, mit der Eisenbahn oder zu Fuß. Zu Fuß braucht man für den ganzen Inka Trail 4 Tage, wobei die ersten beiden Tage wirklich äußerst anstrengend sind, daher haben wir uns für den 2-tägigen Inka Trail mit einer 6-stündigen Wanderung entschieden. Mit dem Bus und Zug fahren wir einen Teil der Strecke bis zu Kilometer 104. Von dort aus geht es zu Fuß weiter durch wunderschöne, grün bewachsene Bergschluchten, vorbei an Bächen und kleinen Wäldchen sowie den Inkaruinen Chachabamba und Wiñay Wayna. Am späten Nachmittag erreichen wir das Sonnentor und können den berühmten Panoramablick auf die Inkaruinen von Machu Picchu genießen (Besichtigung der Ruinen erst am nächsten Tag möglich). Wir fahren mit dem Bus nach Aguas Calientes und übernachten in einem Hostal, bevor wir am nächsten Morgen wieder zu den Inkaruinen von Machu Picchu zurückkehren.

Tag 5: Besichtigung Machu Picchu

✓ Frühstück

Besichtigung Machu Picchu

Rückfahrt nach Cusco

Der heutige Tag beginnt sehr früh. Mit dem Bus fahren wir hoch zu den Inkaruinen und begeben uns in das Innere der berühmten Anlage. Früh morgens sind die Ruinen meistens noch vom Nebel eingehüllt, der nur hin und wieder einen kurzen Blick auf die „verlorene Stadt“ zulässt. Mit fortgeschrittenem Sonnenaufgang öffnet sich der Nebel immer mehr und enthüllt in einer mystischen Art und Weise das volle Ausmaß von Machu Picchu. Unser Guide wird Sie dann bei einem Rundgang mit kleinen Anekdoten in die Geheimnisse um die Inkaruine einweihen. Um die Mittagszeit machen wir uns auf den Weg zurück nach Aguas Calientes, von wo aus wir den Zug zurück nach Ollantaytambo nehmen und von dort mit dem Bus nach Cusco fahren.

OPTION B: MIT DEM ZUG ZUM MACHU PICCHU

Tag 4: Zugfahrt nach Aguas Calientes

✓ Frühstück ✓ Abendessen

Panoramafahrt durch das Urubamba-Tal

Optional: Museo de Sitio Manuel Chávez Ballón

Optional: Zusatzeintritt Machu Picchu

Optional: Los Jardines de Mandor

Sehr früh am Morgen machen wir uns auf den Weg Richtung Aguas Calientes. Während einige Ihrer Mitreisenden früher aussteigen um sich auf den Inka-Trail zu begeben, fahren Sie mit dem Zug weiter durch das enge und tropisch bewachsene Tal entlang des Urubamba Flusses nach Aguas Calientes. Am Bahnhof angekommen, ist es nur noch ein kurzer Fußweg bis zu Ihrer gemütlichen Unterkunft. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung. Entdecken Sie Aguas Calientes auf eigene Faust bei einem Bummel durch die vielen kleinen Gassen und den farbenfrohen Mercado de Artesanias. Nur einen halbstündigen Spaziergang entlang des Urubamba entfernt befindet sich das Museo de Sitio Manuel Chávez Ballón (optional). Bereits vor unseres Besuches von Machu Picchu am nächsten Tag, können Wissenshungrige hier auf sehr anschauliche Weise alles über das Leben der Inkas auf Machu Picchu und dessen Wiederentdeckung erfahren. *Erleben Sie die Faszination von Machu Picchu schon heute. Buchen Sie unsere Busfahrt von Aguas Alientes zum Eingang der Ruinen. Der Aufpreis von*

TEL 02 21/35 55 77-0
FAX 02 21/35 55 77-20
EMAIL info@papayatours.de

nur 90,- EUR pro Person beinhaltet die Busfahrt und den Eintritt. Erkunden Sie die Stätte in Ihrem eigenen Tempo. Buchen Sie den Eintritt hinzu und tauchen Sie zweimal ein in die Welt der Inka!

Tag 5: Besichtigung Machu Picchu

✓ Frühstück

Besichtigung Machu Picchu

Rückfahrt nach Cusco

Der heutige Tag beginnt sehr früh. Mit dem Bus fahren wir hoch zu den Inkaruinen und begeben uns sofort zu den Inkaterassen, von denen aus man die spektakuläre und von Fotos bekannte Aussicht über die Ruinenanlage hat. Früh morgens sind die Ruinen meist noch vom Nebel eingehüllt, der nur hin und wieder einen kurzen Blick auf die „verlorene Stadt“ zulässt. Mit fortschreitendem Sonnenaufgang öffnet sich der Nebel immer mehr und enthüllt in einer spektakulären Art und Weise das Gesamtwerk Machu Picchu. Unser Guide wird Sie bei einem Rundgang mit kleinen Anekdoten in die Geheimnisse um die Inkaruine einweihen. Um die Mittagszeit fahren wir wieder nach Aguas Calientes, von wo aus wir den Zug zurück nach Ollantaytambo nehmen und von dort mit dem Bus nach Cusco fahren.

Tag 6: Cusco

✓ Frühstück ✓ Abendessen

Abendessen im Restaurant Limo

City-Tour Cusco

Wir unternehmen eine spannende Stadttour durch Cusco. Nach diesem eindrucksvollen Erlebnis steht uns der restliche Tag zur freien Verfügung. Wir können das einzigartige Flair dieser wunderschönen Stadt nochmals in vollen Zügen genießen, durch die charmanten Gassen schlendern oder das bunte Treiben auf der Plaza de Armas von einem der vielen gemütlichen Cafés oder Restaurants aus beobachten.

Cusco eignet sich auch hervorragend zum Souvenireinkauf. Unser Tipp: Hier gibt es wunderschöne Ölgemälde zu besonders günstigen Preisen! Unser Guide berät uns selbstverständlich gerne – sei es zu optionalen Aktivitäten, Museumsbesuchen oder anderen Unternehmungen. Am Abend erwartet uns ein kulinarischer Höhepunkt im bekannten Restaurant Limo, das uns mit exquisiter Gourmetküche aus der Andenregion verwöhnt.

Tag 7: Cusco - Puno

✓ Frühstück

Fahrt nach Puno

Heute brechen Sie auf zu Ihrer Weiterreise von Cusco nach Puno – eine landschaftlich reizvolle Strecke über das peruanische Hochland, die Sie auf komfortable Weise und mit spannenden kulturellen Stopps zurücklegen.

Der erste Halt führt Sie nach Andahuaylillas, einem kleinen Ort südlich von Cusco, wo Sie die prächtige Kirche San Pedro besichtigen. Aufgrund ihrer beeindruckenden barocken Innenausstattung mit vergoldeten Altären, Fresken und Wandmalereien wird sie auch als Sixtinische Kapelle der Anden bezeichnet – ein wahres Schmuckstück kolonialer Kunst.

Weiter geht es durch malerische Andenlandschaften in Richtung Altiplano. Der nächste Höhepunkt Ihrer Fahrt ist der La Raya Pass auf etwa 4.335 m Höhe – der höchste Punkt der Strecke und eine natürliche Wasserscheide zwischen dem Amazonasbecken und dem Titicacasee. Hier genießen Sie atemberaubende Ausblicke auf schneebedeckte Gipfel und die weite Hochebene.

TEL 02 21/35 55 77-0
FAX 02 21/35 55 77-20
EMAIL info@papayatours.de

Tag 8: Puno - Copacabana

✓ Frühstück ✓ Mittagessen

Bootsfahrt auf dem Titicacasee

Besuch der schwimmenden Schilfinseln

Nach dem Frühstück unternehmen wir eine Bootsfahrt auf dem Titicacasee. Unterwegs statten wir dem Volk der Uros einen Besuch ab, die auf rund 40 schwimmenden Schilfinseln mitten im Titicacasee leben. Die kleine Volksgruppe fasziniert durch ihre Fähigkeit, ihre Lebensweise ganz dem Schilfgras anzupassen. Dort haben Sie auch die Möglichkeit, auf einem der postkartenbekannten Totora-Boote zu fahren. Zum Mittagessen lassen wir uns unsere gut gefüllte Lunchbox schmecken, bevor wir dann die Grenze nach Bolivien überqueren und in den Wallfahrtsort Copacabana weiterfahren. Von hier aus setzen wir zum Südende der Sonneninsel über. Nach einem Besuch der Ruinenanlage von Pilkocaina und des “Gartens der Inka” bei Yumani unternehmen wir eine ca. 1-stündige Wanderung mit leichtem Gepäck zu unserer Lodge. Zum Sonnenuntergang genießen wir die Aussicht auf die Königskordillere, deren schneebedeckte Gipfel sich majestätisch über dem azurblauen See erheben.

Tag 9: Copacabana - Sonneninsel - La Paz

✓ Frühstück ✓ Mittagessen

Wanderung über die Sonneninsel

Weiterfahrt nach La Paz und Gondelfahrt

Den heutigen Tag widmen wir ganz den Legenden der Inkas. Zu Inkazeiten pilgerte man von Copacabana zu dem auf der Sonneninsel gelegenen Heiligtum Huaca Titicaca, der Legende nach der Geburtsort des ersten Sonnenkindes, bzw. des ersten Herrschers der Inka. Bei einer Wanderung über die Insel erkunden wir die Geheimnisse der Insel etwas genauer und genießen dabei vor allem auch die wunderbare Kulisse, in der wir uns bewegen. Am Nachmittag kehren wir dann nach Copacabana zurück und fahren weiter nach La Paz, der höchst gelegenen Hauptstadt der Welt. Bei der Anfahrt zu der in einem Kessel gelegenen Stadt werden wir bereits einen spektakulären Blick über die Metropole genießen können. Besonders spektakulär wird dieser dann bei unserer Gondelfahrt in den Kessel von La Paz hinein.

Tag 10: La Paz

✓ Frühstück

Besichtigung des Mondtals

City-Tour La Paz

Unser Interesse gilt zunächst dem historischen Stadtkern, wo wir unter anderem der barocken Basílica de San Francisco einen Besuch abstatten. Nur ein paar Straßen weiter befindet sich der berühmte Hexenmarkt, auf dem Devotionalien, Kräuter und Glücksbringer angeboten werden, die bei der traditionellen Opferzeremonie der Yatiris nicht fehlen dürfen. Dabei geht es um Opfergaben für die Mutter Natur Pachamama, aber auch um Heilkünste. Auf der Plaza Murillo mit dem Präsidentenpalast und dem Kongressgebäude erfahren wir mehr über die bewegte Geschichte von La Paz.

Anschließend fahren wir am Río Choqueyapu entlang in die Südzone der Stadt und besuchen das Valle de la Luna. Das Mondtal überrascht mit Formationen bizarrer Erd- und Steintürme, Säulenpyramiden und Felspilzen, die wie eine Mondlandschaft unter dem Andenhimmel liegen. Diese seltsamen Formationen entstanden über Jahrtausende durch Erosion und Klimagegensätze. Starke Regenfälle und Temperaturschwankungen führen zur Abtragung des Lehmbodens und ließen die bizarren Gebilde entstehen. Nach der Rückkehr ins Zentrum steht uns der Rest des Tages zur freien Verfügung.

Tag 11: La Paz - Sucre

✓ Frühstück

City-Tour in Sucre

TEL 02 21/35 55 77-0
FAX 02 21/35 55 77-20
EMAIL info@papayatours.de

Am Morgen fliegen Sie von La Paz in die charmante Kolonialstadt Sucre, die als offizielle Hauptstadt Boliviens gilt und mit ihrem kolonialen Erbe unter dem Schutz der UNESCO steht. Nach Ihrer Ankunft werden Sie am Flughafen begrüßt und starten direkt zu einem Stadtrundgang durch das historische Zentrum. Sucre begeistert mit seiner eleganten Architektur, den weiß getünchten Häusern, barocken Kirchen und grünen Innenhöfen. Sie spazieren durch die Altstadt, entdecken bedeutende Gebäude wie die Kathedrale und das ehemalige Unabhängigkeitshaus und erleben das besondere Flair dieser lebendigen Universitätsstadt. Von einer der Dachterrassen genießen Sie den Blick über die Dächer der „weißen Stadt“, während Ihnen Ihr Guide spannende Einblicke in Geschichte, Kultur und Alltag vermittelt.

Tag 12: Sucre - Potosí - Cayara

✓ Frühstück ✓ Abendessen

Besichtigung Silbermine

Besuch der alten Münzprägeanstalt Casa Nacional de la Moneda

Heute verlassen Sie Sucre und machen sich auf den Weg nach Potosí, einst eine der reichsten Städte der Welt. Auf über 4.000 Metern Höhe, am Fuße des sagenumwobenen Cerro Rico, erhebt sich die ehemalige Silbermetropole, deren einstiger Reichtum aus dem Inneren des kegelförmigen Berges stammte. Heute ist vom einstigen Glanz nur noch wenig zu spüren – geblieben ist jedoch eine faszinierende Geschichte, die wir im Laufe des Tages hautnah erleben.

Am Nachmittag begeben Sie sich auf eine eindrucksvolle Exkursion in eine aktive Silbermine. Ausgestattet mit Helm, Overall und Stirnlampe steigen Sie in die engen, dunklen Stollen des Berges hinab. Inmitten absoluter Dunkelheit und niedriger Gänge wird Ihnen der harte Alltag der Minenarbeiter vor Augen geführt. Sie begegnen Männern, die mit einfachsten Mitteln unter gefährlichen Bedingungen nach dem verbliebenen Silbererz suchen – ein Erlebnis, das bewegt und lange in Erinnerung bleibt.

Im Anschluss gewährt ein kurzer Rundgang durch die ehemalige Münzprägeanstalt Casa Nacional de la Moneda sowie ein Besuch der barocken Iglesia de la Merced weitere Einblicke in Potosís bewegte Vergangenheit. Die Geschichten aus der Kolonialzeit und vom Aufstieg und Fall der Silberstadt verknüpfen sich dabei mit der beeindruckenden Kulisse der Altstadt.

Damit Sie den Tag entspannt ausklingen lassen können, fahren Sie am späten Nachmittag weiter in ein tiefer gelegenes Tal auf etwa 3.500 m Höhe. Dort beziehen Sie Ihr komfortables Zimmer in der Hacienda Cayara

Tag 13: Cayara - Uyuni

✓ Frühstück ✓ Mittagessen ✓ Abendessen

Fahrt über den Salar de Uyuni

Insel Incahuasi

Am Morgen verlassen Sie die koloniale Hacienda Cayara und fahren durch das karge, weite Hochland in Richtung Uyuni, dem Tor zum größten Salzsee der Erde. Nach Ankunft beginnt Ihr unvergessliches Abenteuer im endlosen Weiß des Salar de Uyuni – ein Naturwunder von surrealer Schönheit.

Mit einem Spezialfahrzeug geht es über die schimmernde Salzkruste hinaus ins Herz des Sees. Inmitten dieser blendenden Weite genießen Sie ein Mittagessen im Salar, umgeben von glitzerndem Salz bis zum Horizont. Der Kontrast von Stille, Licht und Landschaft ist magisch.

Anschließend besuchen Sie die Insel Incahuasi, die sich mit ihren uralten Kakteen wie eine Oase aus der Salzfläche erhebt. Von oben genießen Sie einen beeindruckenden Rundumblick auf den weißen Ozean aus Salz.

Wenn sich die Sonne dem Horizont neigt, erleben Sie ein weiteres Highlight: eine Übernachtung am Rand des Salars, bei klarem Himmel fernab jeglicher Lichtverschmutzung. Die Nacht unter dem funkelnden Sternenhimmel der bolivianischen Hochebene ist ein Moment voller Stille, Weite und Andenromantik – unvergesslich und eindrucksvoll zugleich.

TEL 02 21/35 55 77-0
FAX 02 21/35 55 77-20
EMAIL info@papayatours.de

Tag 14: Salar de Uyuni

✓ Frühstück ✓ Mittagessen ✓ Abendessen

Blubbernde Wasserlöcher Ojos de Sal

Heute erwartet Sie ein weiterer, unvergesslicher Tag im magischen Salar de Uyuni. Früh morgens starten Sie zu einer ausgedehnten Erkundungstour durch die faszinierende Landschaft dieser endlosen Salzfläche, die sich mit jedem Sonnenstand in neuem Licht präsentiert.

Zunächst besuchen Sie die geheimnisvollen Ojos de Sal – kreisrunde, blubbernde Wasserlöcher, in denen das mineralreiche Grundwasser an die Oberfläche tritt. Anschließend geht es weiter zum mächtigen Tunupa-Vulkan, der sich farbenprächtig über den Salzsee erhebt. Auf dem Weg dorthin bieten sich spektakuläre Ausblicke und Fotomotive, die den Kontrast zwischen wüstenhafter Weite und leuchtenden Farben eindrucksvoll in Szene setzen.

Am Nachmittag fahren Sie zurück in die offene Weite des Salars, um dort ein besonderes Naturphänomen zu erleben: Bei idealen Bedingungen verwandeln sich flache Wasserflächen in einen gigantischen Spiegel, in dem sich Himmel, Wolken und Berge surreal verdoppeln. Inmitten dieser Kulisse genießen Sie zum Sonnenuntergang ein stilvolles Aperitif-Erlebnis mit Wein und Snacks – ein Moment voller Magie, Stille und Farben, wie ihn nur der Salar de Uyuni schenken kann.

Tag 15: Uyuni – Siloli Wüste

✓ Frühstück ✓ Mittagessen ✓ Abendessen

Lagunenroute

Heute verlassen Sie die weiten Salzflächen von Uyuni und begeben sich auf eine der eindrucksvollsten Routen des bolivianischen Südens: die Fahrt durch die Lagunenroute bis in die abgelegene Siloli-Wüste. Die Landschaft verändert sich stetig – aus glitzerndem Weiß wird karges Hochland, das sich mit leuchtenden Farben, schroffen Vulkanen und tiefblauen Seen abwechselt.

Unterwegs passieren Sie mehrere kleinere Hochlandlagunen, in denen sich – je nach Jahreszeit – zahlreiche Flamingos tummeln. Die teils roten, grünlichen oder türkisblauen Gewässer bilden mit dem kargen Gestein, dem tiefblauen Himmel und den schneebedeckten Gipfeln im Hintergrund eine fast surreale Kulisse.

Im Laufe des Nachmittags erreichen Sie die Siloli-Wüste, eine trockene, windgeformte Steinlandschaft auf über 4.500 m Höhe, die durch ihre Weite und Stille beeindruckt. Ihr Tagesziel ist die abgelegene Wüstenunterkunft Ojo de Perdiz, wo Sie inmitten dieser spektakulären Naturkulisse die Nacht verbringen – fernab jeglicher Zivilisation und doch voller Atmosphäre.

Tag 16: Ojo de Perdiz - San Pedro de Atacama

✓ Frühstück ✓ Mittagessen

Árbol de Piedra

Lagunen Colorada & Verde

Geysire Sol de Mañana

Heute setzen Sie Ihre Reise durch eine der spektakulärsten Landschaften Südamerikas fort. Früh am Morgen brechen Sie von Ihrer Unterkunft in Ojo de Perdiz auf und durchqueren die weiten Ebenen der Siloli-Wüste. Gleich zu Beginn begegnet Ihnen ein ikonisches Naturdenkmal: der Árbol de Piedra, ein vom Wind geformter Fels in Baumform, der fotogen aus dem Wüstenboden ragt.

Kurze Zeit später erreichen Sie die leuchtend rote Laguna Colorada, deren intensiver Farbton durch Mikroorganismen und Sedimente entsteht. Hunderte Flamingos, die sich hier zur Nahrungssuche aufhalten, bilden einen faszinierenden Kontrast zur rostroten Wasserfläche – ein unvergessliches Naturschauspiel.

Anschließend fahren Sie weiter in Richtung Süden und erreichen die brodelnden Felder der Geysire von Sol de Mañana, wo heiße Dämpfe und blubbernder Schlamm aus der Erde aufsteigen – ein eindrucksvolles Schauspiel vulkanischer Aktivität auf über 4.800 m Höhe.

Der letzte Höhepunkt vor dem Grenzübertritt ist die intensiv grünlich schimmernde Laguna Verde, am Fuße des

TEL 02 21/35 55 77-0
FAX 02 21/35 55 77-20
EMAIL info@papayatours.de

majestätischen Vulkans Licancabur. Bei klarem Wetter spiegelt sich der Vulkan im Wasser – ein perfekter Moment zum Innehalten und Fotografieren.

Schließlich überqueren Sie die bolivianisch-chilenische Grenze und fahren durch die karge Hochwüste hinunter nach San Pedro de Atacama. Der Kontrast könnte kaum größer sein – von der eiskalten Andenhöhe in die trockene Wärme der Atacamawüste, wo Sie am Nachmittag Ihr Hotel beziehen.

Tag 17: San Pedro de Atacama

✓ Frühstück ✓ Mittagessen

Heute tauchen wir gemeinsam in die faszinierende Kultur und Natur der Atacama-Wüste ein. Am Vormittag begleitet uns unser deutschsprachiger Guide auf einer spannenden archäologischen Tour. Wir besuchen die uralte Lehmsiedlung Tulor und die eindrucksvolle Festungsanlage Pukará de Quitor, während wir mehr über das Leben der Atacameños erfahren – einer Hochlandkultur, die lange vor den Inka in dieser Region siedelte.

Zurück in San Pedro kehren wir zum Mittagessen ins beliebte Restaurant Adobe ein, das mit regionaler Küche und gemütlicher Atmosphäre überzeugt – perfekt, um die Eindrücke des Vormittags in Ruhe nachwirken zu lassen.

Am Nachmittag brechen wir zu einem weiteren Höhepunkt auf: dem Besuch des Valle de la Luna. Gemeinsam mit unserem deutschsprachigen Guide erkunden wir diese bizarre Wüstenlandschaft, die mit ihren Felsformationen, Dünen und Salzkrusten an eine Mondlandschaft erinnert. Zum Sonnenuntergang erleben wir ein faszinierendes Farbenspiel, wenn das Licht die Landschaft in warme Orange- und Rottöne taucht – ein magischer Abschluss dieses eindrucksvollen Tages.

Tag 18: San Pedro de Atacama - Santiago de Chile

✓ Frühstück ✓ Abendessen

Heute verlassen wir die Atacamawüste und fliegen in die Hauptstadt Santiago de Chile, die am Fuße der majestätischen Andenkette liegt. Ein Transfer bringt uns nach der Ankunft in unser komfortables Hotel.

Tag 19: Santiago de Chile - Rückflug

✓ Frühstück

City-Tour Santiago de Chile

Nach dem Frühstück besteht die Möglichkeit, an einer optionalen Citytour zu Fuß und mit öffentlichen Verkehrsmitteln teilzunehmen (Dauer ca. 3 Stunden). Dabei entdecken wir die chilenische Metropole aus lokaler Perspektive, besuchen zentrale Plätze, schlendern durch belebte Fußgängerzonen und nutzen Bus oder Metro – ganz wie die Einheimischen.

Am Nachmittag oder Abend erfolgt der Transfer zum Flughafen für unsere Heim- oder Weiterreise – im Gepäck viele unvergessliche Eindrücke aus dem faszinierenden Andenraum Südamerika

Tag 20: Ankunft Deutschland

Herzlich Willkommen zu Hause! Wir hoffen, Sie hatten eine wirklich außergewöhnliche und erlebnisreiche Reise!